

Anpacken statt abwarten

David Schuster Realschule beteiligt sich am Umweltaktionstag der unterfränkischen Realschulen

Umwelt- und vor allem Klimaschutz ist in aller Munde, spätestens seit die immer größer werdende „fridays for future“ Bewegung auch Würzburg erfasst hat. Diesem wichtigen Zukunftsthema widmeten die unterfränkischen Realschulen den Umwelttag am Freitag den 12.04.2019.

Die David Schuster Realschule hat sich in Absprache mit der SMV, der Klima und Umwelt AG und der Biologiefachschaft unter Leitung von Frau Stephanie Karges für eine handlungsorientierte Umsetzung entschieden. Inspiriert von internationalen Vorbildern, dem Volksbegehren zur Artenvielfalt in Bayern und Ideen auch von der letztjährigen Landesgartenschau gingen die Schülerinnen und Schüler sehr motiviert ans Werk. Unter dem Schlagwort „seed-bombing“ rückte die mint Gruppe der 5b der durch die aktuellen Umbaumaßnahmen entstandenen Brachfläche im Pausenhof zu Leibe und verwandelte das trostlose Stück unter vollem Körpereinsatz in eine Bienenweide. Der stark verfestigte Boden wurde gelockert, verteilt, gewässert und mit einer Samenmischung speziell für Bienen angesät, damit in Kürze sowohl die Kinder als auch die nützlichen und wichtigen kleinen Insekten sich richtig wohl fühlen können. Damit dieses Ziel auch gelingt stand als „DIY-Projekt“ zusätzlich der Bau von Insektenhotels auf dem Programm, die an den Bäumen auf dem Schulgelände aufgehängt werden, damit die Insekten auch eine Rückzugsmöglichkeit haben.

„Upcycling“ statt Wegwerfen war das Motto der 10a. Alte Paletten, ebenfalls Überbleibsel der Umbaumaßnahme, landeten nicht im Container sondern wurden in wunderschöne Minigärten verwandelt. Sehr geschickt und mit großer Begeisterung gingen die Jungs an die Arbeit, sogar nach Unterrichtschluss wurde weiter gewerkelt. „Es ist wichtig, unseren Schülern auch Gelegenheit zu geben ihre praktischen Fertigkeiten einzubringen, die auch die spätere Arbeitswelt von ihnen erwartet.“, erläuterte die betreuende Lehrkraft Frau Karges. Da neben den großen Themen Klima und Umwelt auch die Gesundheit unserer Schüler nicht vergessen werden darf griffen die 7a und c zusammen mit Frau Guggenberger, Herrn Esteban und Herrn Ernst den neuen Trendsport „Plogging“ auf. Hierbei bewegt man sich an der frischen Luft und sorgt gleichzeitig dafür, dass die Umwelt ein Stückchen sauberer wird. Mit viel Spaß zogen die Gruppen los und sammelten was sie an Müll finden konnten in die mitgeführten Müllsäcke. Sogar ein ganzes Fahrrad entdeckten die engagierten Jugendlichen, neben den erwarteten Mengen an Verpackungen. Gerade diese Aktion kam so gut an, dass schon jetzt klar ist, das war nicht die letzte „Plogging-Runde“ in diesem Schuljahr. Denn wenn solche Aktionstage auch wichtig und sinnvoll sind, um auf die Brisanz von Entwicklungen aufmerksam zu machen, so ist sowohl LehrerInnen wie SchülerInnen klar, dass Klima- und Umweltschutz nicht an einem Tag abgehakt werden kann, sondern nur langfristig und wenn jeder seinen Beitrag leistet gelingen kann.

Stephanie Karges

Hier einige Impressionen von Aktionstag:

